



# AMTLICHE MITTEILUNGEN DER DIÖZESE EISENSTADT

Nr. 678

Eisenstadt, 1. August 2024

2024/3

## Inhalt:

### PASTORALE PRAXIS

- I. Pastoraltagung – Zeitenwenden: der verlorene Baldachin

### PERSONALNACHRICHTEN

- II. Diözesane Personalnachrichten A  
III. Diözesane Personalnachrichten B (ältere Personalangelegenheiten)  
IV. Todesfall

### MITTEILUNGEN

- V. Augustsammlung – Hungerkampagne der Caritas

### IMPRESSUM

## PASTORALE PRAXIS

### I. Pastoraltagung – Zeitenwenden: der verlorene Baldachin

„Das Wort von der Zeitenwende hat sich rasch verbreitet. Die neue Welt ist in so vielen und tiefgreifenden Dimensionen anders als die alte Welt, dass wir nicht so recht wissen, was wir mit ihr anfangen sollen. Angesichts der "multiplen Krisen" ist der Plural von den Zeitenwenden noch treffender: Es sind mehrere Modelle des 20. Jahrhunderts, bei denen wir eine Irritation oder Zäsur erlebt haben. Insbesondere ist auch der Baldachin verloren gegangen, die schützende „Überdachung“ des Lebens: Unter diesen Begriff können wir die faktische Vertrautheit und die normative Geborgenheit fassen, die immer stärker und in zunehmender Geschwindigkeit in Erosion geraten sind. Die Menschen sind deshalb verunsichert, Ressentiments gegen alles und jedes steigen. Die Religion ist ein stützendes Element gewesen, doch unterliegt sie aus einer Reihe von Gründen ebenfalls zugunsten säkularer Substitute dem Erosionsprozess.“

**Referent:** Univ. Prof. Dr. Manfred Prisching

#### Programm

- 9.00 Uhr Begrüßung und Gebet  
9.30 Uhr 1. Impuls  
10.30 Uhr Pause  
11.00 Uhr 2. Impuls

12.00 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Anliegen der Diözesankurie

15.00 Uhr Gebet

#### Zeit

Donnerstag, 12. September 2024, 09.00 bis 15.00 Uhr

#### Ort

Eisenstadt, Haus der Begegnung  
Kalvarienbergplatz 11  
7000 Eisenstadt

#### VeranstalterIn

Hauptabteilung Pastorale Dienste  
02682 / 777 - 241  
pastoraledienste@martinus.at

## PERSONALNACHRICHTEN

### II. Diözesane Personalnachrichten A

Sofern nicht anders angegeben, treten die nachstehenden Veränderungen mit 31. August (Entpflichtungen) bzw. 1. September (Betrauungen) in Kraft.

#### 1. Änderungen in der Diözesankurie

Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat den hochw. Herrn Ivan S. Vukčević MTh M. A., als Bischöflichen Sekretär und Leiter des Bischöflichen Sekretariates enthoben.

**Herr Mag. Nikolaus Faiman (L)**, Sachbearbeiter im Bereich Glauben und Feiern, wurde im Hinblick auf die Neuordnung der kirchenmusikalischen Belange **von der Mitarbeit im Referat für Kirchenmusik enthoben** (30. Juni).

**Herr Christian Jelicic, MA (L)** wurde mit der **Leitung des Referates für Kirchenmusik beauftragt** (1. Juli).

**Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat den hochw. Herrn Ivan S. Vukčević MTh M. A. als interimistischen Leiter des Referates für Kirchenmusik der Diözese Eisenstadt enthoben.** (30. Juni)

**Frau Mag. Veronika Thaller (L)** wurde als **Sachbearbeiterin der Dreikönigsaktion** in der Hauptabteilung Pastorale Dienste für Bildungskarenz **freigestellt.** (1. August)

**Herr Maximilian Pögl (L)** wurde als **Vertretung für den Bereich Kinder- und Jugendpastoral** mit dem Aufgabengebiet **Dreikönigsaktion** in der Hauptabteilung Pastorale Dienste **angestellt.** (16. Juli)

**Frau Mirjana Ulber (L)** wurde in Dienstverwendung der Diözese Eisenstadt **genommen und der Abteilung Kirchenbeitrag zugewiesen.** (1. Juli)

## **2. Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat weiters ernannt**

**Henry Chukwuezug Nnamah** weiterhin bis 31. August als **Aushilfspriester der Pfarren Andau, St. Andrä a. Z. und Tadten**, die den „Seelsorgeraum Heideboden“ bilden;

**Hochw. Herrn Kan. P. Lic. Lorenz Voith CSsR**, Bischofsvikar und Subregens, zum **Pfarrer der Propstei- und Stadtpfarre Eisenstadt-Oberberg und der Stadtpfarre Eisenstadt-Kleinhöflein**;

**Hochw. Mag. Andreas Gold** zum **Kaplan der Stadtpfarre Pinkafeld und der Pfarren Grafenschachen und Kitzladen sowie der Lokalseelsorgestelle Sinnersdorf**, die den „Seelsorgeraum Zum Heiligsten Herzen Jesu“ bilden (1. Juli);

**Hochw. Mag. Julian Anton Heissenberger** zum **Pfarrvikar der Stadtpfarre Stadtschlaining sowie der Pfarren Großpetersdorf, Jabing, Neumarkt i. T. und Oberkohlstätten**, die den „Seelsorgeraum Via Pacis“ bilden (1. Juli);

**Hochw. Sebastian Edakarottu** zum **Pfarrer der Stadtpfarre Stadtschlaining sowie der Pfarren Großpetersdorf, Jabing, Neumarkt i. T. und Oberkohlstätten**, die den „Seelsorgeraum Via Pacis“ bilden.

## **3. Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat beauftragt**

**Hochw. Mag. Martin Leitner**, Direktor Leopoldinum Heiligenkreuz, mit der **Mithilfe in den Pfarren Jois und Winden a. S., der Lokalseelsorgestelle Kaisersteinbruch und der Quasipfarre Bruckneudorf**, die den „Seelsorgeraum Hl. Cäcilia“ bilden;

**Hochw. Kan. P. Mag. Achim Bayer COp**, Dompfarrer, mit der **Mithilfe in der Propstei- und Stadtpfarre Eisenstadt-Oberberg und der Stadtpfarre Eisenstadt-Kleinhöflein**;

**Hochw. P. Mag. Matthias Gabriel COp**, Kaplan, mit der **Mithilfe in der Propstei- und Stadtpfarre Eisenstadt-Oberberg und der Stadtpfarre Eisenstadt-Kleinhöflein**;

**Hochw. Kan. Mag. Dr. Erich Seifner**, Pfarrer i. R., mit der **Mithilfe in den Pfarren der Dekanate Rechnitz und Pinkafeld** (1. Juli).

## **4. Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat enthoben**

**Hochw. MMag. DDr. Alexander Markus Wessely LL.M, MA**, Bischofsvikar und Militärfpfarrer, als **Pfarrmoderator der Propstei- und Stadtpfarre Eisenstadt-Oberberg und der Stadtpfarre Eisenstadt-Kleinhöflein**;

**Hochw. P. Mag. David Gold COp, BSc**, Rektor der Kalasantiner, als **Pfarrvikar der Dom- und Stadtpfarre Eisenstadt**;

**Hochw. P. Rayappan John Britto Mariasingam MSFS** als **Pfarrmoderator der Stadtpfarre Oberpullendorf sowie der Pfarren Mitterpullendorf, Stoob und Steinberg a. d. R.** im Hinblick auf die Rückkehr in seinen Orden;

**Hochw. P. Paul Dotaomai MSFS** als **Pfarrvikar der Pfarren Unterrabnitz, Lockenhaus, Pilgersdorf, Kogl und Piringsdorf** im Hinblick auf die Rückkehr in seinen Orden;

**Jean Dominique Rafilatsimora**, Priester der Erzdiözese Toamasina, als **Aushilfspriester der Stadtpfarre Pinkafeld und der Pfarren Grafenschachen und Kitzladen sowie der Selbstständigen Lokalseelsorgestelle Sinnersdorf**, die den „Seelsorgeraum Zum Heiligsten Herzen Jesu“ bilden, im Hinblick auf die Rückkehr in seine Heimatdiözese.

## **5. In Dienstverwendung der Diözese genommen wurde**

**Hochw. Peter Kagaba**, Priester der Diözese Tanga, Tanzania, und zum **Aushilfspriester der Propstei- und Stadtpfarre Eisenstadt-Oberberg und der Stadtpfarre Eisenstadt-Kleinhöflein** ernannt.

## **6. Pastoralpraktikum**

**Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat Ehrw. Fr. Bernhard Schwarz COp** zum **Praktikum an der Dom- und Stadtpfarre Eisenstadt** zugewiesen.

## **7. Diözesane Mitarbeiter/innen**

**Herr Dipl.Päd. Engelbert Marakovits BED (L)**, Direktor „Haus der Begegnung“, **scheidet infolge seines Eintrittes in den dauernden Ruhestand aus dem Dienst der Diözese.** (30. Juni 2024)

**Herr Gottfried Allmer (L)**, wurde aufgrund seines **Eintrittes in den dauernden Ruhestand als Orgelkurator** der Diözese Eisenstadt **enthoben**. (30. Juni)

## 8. Orden

**Auflösung der Niederlassung der Schwestern vom Göttlichen Erlöser in Rechnitz** (31. Mai).

## III. Diözesane Personalnachrichten B

(ältere Personalangelegenheiten)

### 1. Änderungen in der Diözesankurie

**Frau Sarah Haller MSc (L)**, **Leiterin der Personalabteilung** in der Wirtschaftlichen Generaldirektion, **scheidet einvernehmlich aus dem Dienst der Diözese**. (31. März)

**Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat Frau Anneliese Rothleitner-Reinisch, Msc. (L)** mit der **Leitung der Hauptabteilung Diözesane Medien**, die eine Abteilung der Wirtschaftlichen Generaldirektion ist, **betraut**. (1. April)

**Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat Frau Mag. Dr. Brigitte Brem (L)** mit der **Leitung der Personalabteilung** in der Wirtschaftlichen Generaldirektion **betraut**. (15. April)

**Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat Herrn Mario Weber (L)** zum **Referenten des Referates für Kirchenmusik** **ernannt**. (1. Juni)

### 2. Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat ernannt

**Hochw. Mag. Shinto Varghese Michael**, **Dekanatsleiter** und **Pfarrmoderator** der Pfarren **Kobersdorf**, **Weppersdorf** und **Lackenbach**, für die restliche Dauer der Funktionsperiode **zum Dechant des Dekanates Deutschkreutz** (1. April);

**Hochw. Mag. Karl-Heinz Mück**, Pfarrer i. R., zum **Seelsorger für die Gehörlosen** im Bereich der Diözese Eisenstadt (11. März);

**Hochw. MMag. Dr. Matthias Platzer**, Pfarrmoderator in Wolfau und Kemetten, zum **Leiter des neuerrichteten „Seelsorgeraumes Emmaus“** (1. April);

**Hochw. Zoltán Csiki**, bisher Kaplan der Stadtpfarre Oberwart und der Pfarre St. Martin i. d. W., zum **Kaplan** der Pfarren **Eberau**, **Bildein**, **Deutsch Schützen**, **Gaas**, **Moschendorf** und **St. Kathrein** (1. Mai);

**Hochw. MMag. Franz Borenitsch**, Pfarrer in Parndorf und Neudorf b. P., zum **Leiter des neuerrichteten „Seelsorgeraumes Parndorf/Neudorf“ („Na Hati“)**. (9. Juni)

### 3. Exkardination

**Hochw. Geistl. Rat Mag. Dr. Peter O. Okeke**, Pfarrer der Pfarren St. Andrä a. Z., Andau und Tadten, Leiter

des „Seelsorgeraumes Heideboden“, wurde der Diözese Ekwulobia, Nigeria, inkardiniert. (20. Mai)

### 4. Aus dem Dienst der Diözese scheidet der hochw. Herr

**Father Philip Damas Komba, Kaplan** der Pfarren **Mönchhof** und **Gols**, infolge seiner Rückkehr nach Tansania. (1. März)

### 5. Orden

**Hochw. P. MMag. Dr. Cyrill Jan Václav Bednár OCist (D)**, Stift Heiligenkreuz, wurde **mit der pastoralen Mitarbeit** der Pfarren **Mönchhof** und **Gols** **betraut**. (1. März)

**Sr. M. Immaculata (Monika) Steiner OCist**, wurde für weitere drei Jahre als **Priorin Administratorin** der **Zisterzienserinnenabtei Marienkron** **ernannt**. (5. Juni)

### 6. Pastorale Mitarbeiter/innen

**Das Dienstverhältnis von Frau Noemi Manuel (L)** als **Pastoralassistentin** der Stadtpfarre **Stadtschlaining** sowie der Pfarren **Großpetersdorf**, **Jabing**, **Neumarkt i. T.** und **Oberkohlstätten** wurde **einvernehmlich aufgelöst**. (29. Februar)

**Frau MMag. Maria-Luise Hermine Hendler, BA (L)**, früher Pastoralassistentin im „Seelsorgeraum Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf“, wirkt in der **Stadtpfarre Pinkafeld** und den **Pfarren Grafenschachen** und **Kitzladen**, die den „Seelsorgeraum Zum Heiligsten Herzen Jesu“ bilden.

### 7. Bischöfliche Auszeichnungen

**Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat Hochw. Herrn DI Dr. Werner Pichler**, Ständiger Diakon, Eisenstadt, **zum Bischöflichen Geistlichen Rat** **ernannt**. (7. April)

### 8. Adressen

**Hochw. Mag. Rudolf Fleck**, Pfarrvikar i. R., Gregor-Joseph-Werner-Straße 3, 7000 Eisenstadt

## IV. Todesfall

Am 1. Mai 2024 verstarb in Eisenstadt **Kan. em. Msgr. Ehrenkons. Rat Thomas Krojer**, Pfarrer i. R., im 74. Lebensjahr, im 49. Jahr seines Priesterlebens.

Thomas Krojer wurde am 27. Mai 1950 in Wulkaprodersdorf geboren. Er studierte Theologie in Wien und wurde am 29. Juni 1975 von Bischof Stefan László im Eisenstädter Martinsdom zum Priester geweiht. Nach seiner Weihe war er bis 1980 Erzieher im Knabenseminar Mattersburg. Anschließend trat er die Stelle als Pfarrseelsorger in Schützen a. G. an, wo

er bis 1986 tätig war. Von 1986 bis 1991 wirkte er als Pfarrer in Oslip und Trausdorf, wo er 1988 Papst Johannes Paul II. begrüßen durfte. Anschließend war er bis 2005 Pfarrer in Großwarasdorf und betreute ab 1993 auch die Pfarre Nebersdorf. Von 2005 an bis zu seinem Eintritt in den dauernden Ruhestand im Jahr 2020 wirkte er als Pfarrer in Siegendorf und ab 2007 auch in Kligenbach. Pfarrer Krojer hatte stets viele Aufgaben auf regionaler und diözesaner Ebene inne. Er war Seelsorger der kroatischen Katholischen Jugend, Mitglied des Volksgruppenbeirates, Leiter des kroatischen Wallfahrtswesens, Mitglied der diözesanen Liturgie- und Medienkommission sowie des Pilgerkomitees, Mitglied des Pastoralrates, Vorsitzender des Kuratoriums für das Kloster Großwarasdorf und Mitglied des Kuratoriums für das Haus St. Stephan. Ab 2002 war er Kanoniker des Eisenstädter Domkapitels und mit Eintritt in den dauernden Ruhestand Kanonikus Emeritus. Seinen Ruhestand verbrachte Msgr. Krojer in seiner Heimatgemeinde Wulkaprodersdorf. Er übernahm gerne seelsorgliche Aushilfen und war als Firmspender gefragt.

Er war Träger des Ehrenzeichens des Landes Burgenland und Ehrenbürger der Marktgemeinde Siegendorf. Die Kirche würdigte sein langjähriges engagiertes Wirken mit den Titeln Bischöflicher Geistlicher Rat, Ehrenkonsistorialrat sowie mit der Ernennung zum Päpstlichen Ehrenkaplan.

Am 7. Mai 2024 wurde der Verstorbene in der Pfarrkirche zur Kreuzauffindung in Wulkaprodersdorf feierlich aufgebahrt, wo nach einer Gebetsstunde das hl. Requiem für ihn gefeiert wurde. Anschließend erfolgte die Beisetzung auf dem Kirchenfriedhof in Wulkaprodersdorf.

Es wird gebeten, des Verstorbenen im Gebet und bei der heiligen Messe zu gedenken.

---

## MITTEILUNGEN

---

### V. Augustsammlung – Hungerkampagne der Caritas

**Weil gegen Hunger nachhaltig ein Kraut wachsen kann.**

763 Millionen Menschen weltweit leiden an chronischem Hunger. Das ist knapp jede\*r Zehnte. Die **Klimakrise** und

**ihre verheerenden Auswirkungen** sind Hauptgründe für den weltweiten Hunger. Dürren, Überschwemmungen oder Brände zerstören die Lebensgrundlage vieler. Dabei trifft es unverhältnismäßig stark den globalen Süden. Es trifft die ärmsten Menschen. Es trifft jene am härtesten, die am wenigsten zur Entstehung der Klimakrise beitragen.

#### **Südsudan: Klimakrise im jüngsten und zweitärmsten Staat der Welt.**

Der Hunger ist groß, das Essen rar. Das ist die bittere Realität für Millionen Menschen im Südsudan. Der Klimawandel und einhergehende Konflikte spitzen die Lage in dem jüngsten Land der Welt noch weiter zu. 86 Prozent der Menschen im Südsudan leben von Landwirtschaft und Viehzucht. Doch jährlich wird der Regen weniger und wenn es regnet, folgen immer heftigere und unvorhersehbarere Überschwemmungen. Die Fluten vernichten außerdem lebensnotwendige Ernten, das Vieh verendet. Es fehlt an Nahrung, sauberem Wasser, Gesundheitsversorgung und noch viel mehr. Der Hunger steigt weiter an und tausende Menschen sind gezwungen, ihr Zuhause zu verlassen.

#### **Caritas bewahrt Menschen vor dem Hunger**

Die Caritas sieht es in unser aller Verantwortung, gegen den Hunger in der Welt zu kämpfen. Die Lage ist dramatisch, aber nicht hoffnungslos. Es gibt Wege, um Menschen vor dem Hunger zu bewahren und vor Ort Perspektiven zu schaffen. So hilft die Caritas in den betroffenen Regionen vor allem Kleinbauern und -bäuerinnen ihre Ernten trotz veränderter Wetterbedingungen zu sichern. Kleinbauernfamilien werden geschult, um ihre Selbstversorgung abzusichern und damit ganzjährig Zugang zu Nahrungsmitteln zu ermöglichen. Dies macht die Menschen vor Ort unabhängiger. In akuten Notsituationen verteilt die Caritas zudem Nahrungsmittelpakete und sauberes Trinkwasser. Im Südsudan unterstützt die Caritas Burgenland 6.500 Kinder in elf Schulen in Twic County. Mit einer Spende von bereits 50 Euro kann ein Kind ein Jahr lang die Schule besuchen und erhält dort täglich eine nahrhafte Mahlzeit.

Diese Hilfe wäre ohne Unterstützung nicht möglich. Die Caritas bittet daher alle Pfarren, die Sammlungen zur Hungerkampagne (Augustsammlung) – in der Diözese Eisenstadt eine **Pflichtsammlung** – durchzuführen. Alle sind gebeten mitzuhelfen, denn ein kleiner Beitrag kann bereits Großes bewirken!

#### **Caritas Spendenkonto:**

**RLB-IBAN: AT34 3300 0000 0100 0652**

**Kennwort: Zukunft ohne Hunger**

---

### **BISCHÖFLICHES ORDINARIAT EISENSTADT**

Eisenstadt, 1. August 2024

**Gerhard Grosinger**  
Ordinariatskanzler

**Michael Wüger**  
Generalvikar